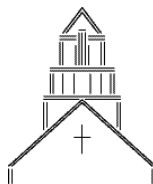


Paulus-Brief

Oktober/November 2017

Mitteilungen der Gemeinde St. Paulus Dresden-Plauen



Miteinander zum Geschenk ...

Unter diesem Motto werden sich Anfang Oktober Kinder und Jugendliche zur diesjährigen RKW versammeln. Unser Leben ist ein Geschenk, und wir sollen füreinander, miteinander und für die Welt ein Geschenk sein. Wie soll das gehen?

Ist das eigentlich eine Frage, die sich nur den Kindern stellt? Ist dieses RKW Motto nicht mit dem, was uns als Gemeinde beschäftigt, dicht verwoben? In den letzten Jahren ringen wir doch intensiv mit der Frage, wie wir Menschen mit Jesus in Berührung bringen können, Menschen mit dem beschenken, was wir als Getaufte erhalten haben. Was ist dabei

besonders bedeutend? Wie oft haben Sie jemandem etwas geschenkt, ohne dass Sie wirklich dahintergestanden haben, nur weil es sich so gehörte? Oder kennen Sie diese Situation als Empfänger? Wie ging es Ihnen in solchen Situationen? Es ist klar – auf die Haltung kommt es an. Im Hinblick auf uns als Gemeinde könnte man also fragen – wie ist unsere Haltung gegenüber den Menschen, die wir mit Jesus in Berührung bringen wollen? Wieviel Bedeutung haben diejenigen für uns, die bei unserem Gemeindeleben außen vor bleiben? Können wir unsere Projekte und Aktionen auf einer inneren Haltung aufbauen? Geschenk sein, reicht nicht aus. Geschenksein zu leben – und zwar aus der Kraft unserer Taufe – das soll unser Ziel als Christen sein. Jadwiga Günther

GOTTESDIENSTE

Sa	So	Mo	Die	Mi	Do	Fr
	9.00		8.30	8.30		
17.00	10.30	19.00*				19.00

*Studentengemeinde Semesterbeginn am 9.10.

Gottesdienst in englischer Sprache: jeden letzten Sonntag im Monat 10.30 Uhr

Kinderkatechese: jeden Sonntag während der 9.00 Uhr-Messe.

Familiengottesdienst: am ersten Sonntag im Monat (keine Kinderkatechese)

Beichtgelegenheit: Samstag 16.30–16.45 Uhr u. n.Vereinbarung mit P. Roman

**Regelmäßig stattfindende Gottesdienste werden nicht gesondert ausgewiesen!
Bitte achten Sie bei kurzfristigen Änderungen auf Vermeldungen und Aushänge.**

Bei Interesse an einem Krankenbesuch melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

St. Paulus im Oktober

- So 01.10. 09.00 Uhr RKW-Eröffnungsgottesdienst, Pauluskaffee
10.30 Uhr Hl. Messe in englischer Sprache
- 02.–06.10. Religiöse Kinderwoche, Di, Mi, Fr keine Hl. Messe
- Di 03.10. 15.00 Uhr Ökumen. Andacht zum Tag der Deutschen Einheit
- Fr 06.10. 15.00 Uhr RKW-Abschlussgottesdienst, danach Abschlussfest
- So 08.10. 20.30 Uhr Feier der Stundenliturgie
- Fr 20.10. 19.00 Uhr Rosenkranzandacht, keine Heilige Messe!
19.30 Uhr Film: „Das Wunder von Fatima“
- So 22.10. 15.30 Uhr Musicalaufführung „Alienne“ im Gemeindesaal
- Di 24.10. 19.00 Uhr Alpha-Kurs
- Do 26.10. 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung
- So 29.10. 20.30 Uhr Feier der Stundenliturgie
- Di 31.10. 19.00 Uhr Alpha-Kurs

Camilluskapelle

Ab Oktober finden in der Camilluskapelle keine Heiligen Messen mehr statt.

St. Paulus im November

- Mi 01.11. **Allerheiligen** 18.30 Uhr Hl. Messe, keine Hl. Messe um 8.30 Uhr
- Di 02.11. **Allerseelen**
- So 05.11. 10.30 Uhr–13.00 Uhr Familientag der Erstkommunionkinder
15.00 Uhr Andacht auf dem Alten Annenfriedhof,
anschließend Gräbersegnung, ca.16.00 Uhr Gräbersegnung
auf dem Äußeren Plauenschen Friedhof/Friedhof Coschütz
und danach auf dem Friedhof Gittersee
- Di 07.11. 19.00 Uhr Alpha-Kurs
- Fr 10.11. 16.30 Uhr St. Martinsfeier, anschließend Martinsumzug
- So 12.11. Gedenktag für verstorbene Seelsorger/innen der Pfarrei
- Di 14.11. 19.00 Uhr Alpha-Kurs
- Sa 18.11. 09.30 Uhr Vorbereitungstreffen Sternsingeraktion
- Di 21.11. Seniorenvormittag, Thema: Kirchenarchitektur mit P. Büchner
19.00 Uhr Alpha-Kurs
- Mi 22.11. **Buß- und Betttag** 09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der
Auferstehungskirche
- Fr 24.11. 19.30 Uhr Basteln für Malawi
- Di 28.11. 19.00 Uhr Alpha-Kurs
- Do 30.11. 18.00 Uhr Hl. Messe mit Entweihung der Camilluskapelle
19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Bankverbindung für Spenden: LIGA-Bank Dresden:
IBAN: DE08 7509 0300 0008 2838 77, BIC: GENODEF1M05

Kollekten: 21./22.10. Kollekte für die Weltmission
02.11. Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
18./19.11. Kollekte für die Arbeit des Bonifatiuswerkes
25./26.11. Kollekte für die Aufgaben der Caritas
Türkollekte für die Aufgaben der Gemeinde: 14./15.10. und 04./05.11.

Alpha-Kurs

Für Interessierte am christlichen Glauben findet ab dem 24.10.17 wöchentlich an 10 Abenden bis zum 20.12.17 in den Gemeinderäumen ein Alpha-Glaubenskurs statt. Die Abende beginnen jeweils um 19.00 Uhr, enden gegen 21.00 Uhr und bestehen aus einem gemeinsamen Essen, einem Vortrag und einer abschließenden Diskussion. Der Alpha-Kurs schlüsselt die entscheidenden Themen des christlichen Glaubens auf und steht allen, egal ob Gemeindemitglied oder nicht, offen. Herzliche Einladung! Anmeldungen und Fragen können Sie gerne an das Pfarrbüro richten.

GRUPPEN UND KREISE



Bläserchor

Montag, 16. 10., 6. 11., 20. 11.
18.00 Uhr



Caritaskreis

Dienstag, 24. 10., 28. 11.
Beginn 8.30 Uhr
mit der Hl. Messe



Gospelchor

Auftritt am 31. 10.
vor der Frauenkirche
Proben am 23. u. 30. 10., 18.00 Uhr
Singen am 12. 11., 9.30 Uhr in
der Schlosskirche von Lockwitz



Club 60

Mittwoch, 25. 10., 29. 11.
Beginn 8.30 Uhr
mit der Hl. Messe



Kirchenchor

Mittwoch 20.00–21.30 Uhr
Neue Sänger sind willkommen!



Kindergruppen und Jugend

Achtung neue Gruppe!

Treff für Kinder der 4. Klasse:
Dienstag 16.30–17.30 Uhr
Treffpunkt (5.–6. Klasse):
Donnerstag 16.30–17.30 Uhr
Vorjugend (7.–8. Klasse):
Donnerstag 17.30 –18.30 Uhr
Jugend: Donnerstag 19.30 Uhr



Kinderchor

Vorschüler bis 3. Klasse:
Freitag 15.30–16.15 Uhr
ab 4. Klasse: 16.30–17.30 Uhr.



Meditative Gymnastik

Donnerstag 19.30 Uhr



Ministranten

Freitag 17.30 Uhr

Neuigkeiten von unserm Schulprojekt für Waisen in Likuni/Malawi



Heike Hecker und Christa Blank haben sich in diesem Jahr am 1.7.2017 wieder mit Felicitas und Justin Malewezi aus Malawi in Bonn getroffen. Malewezis sind dort jährlich zu medizinischen Untersuchungen, und so können wir uns persönlich austauschen. Wir sprachen über Neuigkeiten, Erfolge und Schwierigkeiten bei unserem Schulprojekt für Waisen.

Probleme sind allgemein die schlechten Leistungen der Waisen und die Schulabbrüche, insbesondere der Mädchen. Ursachen sind schlechtes und zu wenig Lehrmaterial, überfüllte Klassen sowie schlechte hygienische Verhältnisse in den Schulen (die Mädchen bleiben während ihrer Tage zu Hause). Die Verantwortlichen haben überlegt, was dagegen getan werden kann. So wollen sie mit unserem Geld für die Schüler mehr Lehrmaterial kaufen und in den Ferien in der Likuni-Gemeinde Möglichkeiten kompetenter Nachhilfe für die Waisen ermöglichen.

Durch Todesfälle und Umzug gab es einige Neubesetzungen bei den Verantwortlichen von „Mwana wa Mzako“, und auch im Büro des Projektes gibt es einen neuen Koordinator.

Edna, hat ihre Ausbildung bei Don Bosco Lilongwe mit höchstem Lob abgeschlossen. Sie war die erste Schülerin von „Mwana wa Mzako“ – Dein Kind ist mein Kind –, die 2010 durch die Unterstützung einer Schulklasse aus Dresden das Abitur machen konnte. Edna ist jetzt zertifizierte Netzwerk-administratorin und hat eine Arbeit bekommen. Sie arbeitet bei der Regierung und begleitet im Moment die Volkszählung und die Ausfertigung von Ausweisen in Malawi. Sie, alle in ihrem Dorf und natürlich auch wir, sind glücklich und stolz. Ihr eine zweite Chance nach dem Abbruch des Studiums der E-Technik an der Universität zu geben, war die richtige Entscheidung.

Zum diesjährigen 1. Ökumenischen Straßenfest ist in besonderer Weise an unser Schulprojekt in Malawi gedacht worden. Über 1200 € kamen bei der Kollekte vom Sonntagsgottesdienst sowie beim Malawibasar und dem Flohmarkt der Zionsjugend zusammen. An dieser Stelle allen, die mitgeholfen haben, die gekauft und gespendet haben, ein herzliches DANKESCHÖN, auch im Namen der von uns geförderten Waisen und der Verantwortlichen in Malawi.

Am 24. November findet wieder im Pfarrsaal das Malawibasteln statt. Schon jetzt eine herzliche Einladung an alle, und schauen Sie nach guten Ideen. Der Malawiverkauf wird wie jedes Jahr am 1. Advent in St. Paulus nach den Messen stattfinden. Bitte denken Sie an die Schulpatenschaften. Es ist wichtig, dass wir kontinuierlich helfen. So kann Bildung gelingen.

ZIKOMO – Danke!

Christa Blank

Danke für die Spenden

Durch Ihre Unterstützung des Projektes von Patricia Siegert im Kosovo konnten wir als Gemeinde 1300 € überweisen. Ich danke für Ihre Spendenbereitschaft (die manchmal auch mehr als 1 € betrug) und bitte Sie, die Nachfolgerin Emilia Hansel aus unserer Gemeinde ebenfalls zu unterstützen. Das Sammeln übernehmen die Großeltern Hansel. Regina Jensch

Fortsetzung der Arbeit im Kosovo



Mein Name ist Emilia-Theodora Hansel. Das Abitur habe ich in diesem Jahr am St. Benno-Gymnasium erfolgreich absolviert. Da ich mich sehr gern sozial engagiere, eine neue Kultur kennenlernen und auch meinen Sprachen-Wortschatz erweitern möchte, mache ich nun ein FsJ über die Jesuiten.

Dazu hat es mich nun seit dem 5. August 2017 in die wunderschöne Stadt Prizren (im Kosovo) gebracht. Ich werde den Freiwilligeneinsatz, welchen Patricia Siegert begonnen hat, in ähnlicher Form fortsetzen. Im Wesentlichen arbeite ich als assistierende Hand der Lehrer an der Loyola-Grundschule in den Klassen 1 bis

5 in den Fächern Deutsch, Musik und Englisch. Am Nachmittag bin ich dann bei der Hausaufgabenbetreuung aktiv und gestalte das Freizeitprogramm für die Nachmittagsschüler. Zudem bin ich zeitweise nebenbei noch in einem Roma-Viertel, welches von dem kosovarischen Gesellschaftsleben abgeschottet ist und durch das Loyola-Gymnasium und deren Schüler unterstützt wird.

Ich habe bisher nur einen kleinen Einblick bekommen vom Land, der Kultur und den Menschen, doch schon jetzt fühle ich mich sehr wohl und sehr froh, weitere 11 Monate hier verbringen zu dürfen. Wer mehr über mich, meinen Aufenthalt und die Projekte erfahren möchte, kann gern in meinem Blog lesen: <https://emiliaundannamaren-im-kosovo.jimdo.com/> Auf bald, Emilia

Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Armut und Ausgrenzung am 17. Oktober

18.00 Uhr Ökum, Gottesdienst in der Christuskirche. Prediger: Bernd Siggelkow, Gründer und Vorstand des Christl. Kinder- und Jugendwerks „Die ARCHE“ Berlin
19.30 – 21.00 Uhr Fachveranstaltung mit Podiumsdiskussion und Plenum im Kirchgemeindesaal Elsa-Brändström-Str. 1

Vortrag: „Chancengerechtigkeit von Kindern in einem reichen Land“ mit Prof. Dr. Ullrich Gintzel, Ev. Hochschule Dresden, Sozialwissenschaftler, Podium: Persönlichkeiten des gesellschaftlichen, politischen Lebens
Moderatorin: Eva Brackelmann, freie Journalistin, Leipzig.

Der Eintritt ist frei. Im Gottesdienst wird um eine Kollekte für die Arbeit der ARCHE Berlin gebeten.

Adventsgarten – zur Ruhe kommen im Advent



Unter dem Motto „Zur Ruhe kommen“ wird im Advent von Tag zu Tag in unserem Pfarrgarten ein Weg entstehen, der mithilfe von Stühlen gestaltet wird. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Meditative Impulse werden die Grundlage für die Ausgestaltung der Stühle sein, an denen Gruppen und Kreise unserer Gemeinde beteiligt sind. Außerdem

wollen wir Initiativen und Vereine in unserem Stadtviertel für die Idee gewinnen und damit auch einen Impuls in unsere unmittelbare Nachbarschaft setzen. Falls Sie sich mit einem Familienkreis, als Privatperson oder einer Initiative am Adventsgarten in St. Paulus beteiligen wollen oder Fragen zu der Aktion haben, wenden Sie sich bitte an die Gemeindereferentin Jadwiga Günther.

Rück- und Ausblick zum Gemeindegeworkshop am 13. August

„Mit meinem Gott überspring´ ich Mauern“ hieß es in der Einladung zu unserem Gemeindegeworkshop am 13.08.2017, der ca. 80 interessierte Senioren, Erwachsene, Jugendliche und Kinder gefolgt waren. Entsprechend ihren Interessen wurden sie gleich nach dem durch den PGR gestalteten Gottesdienst in Gruppen aufgeteilt, um intensiver arbeiten zu können. In 90 Minuten fruchtbarer Inspiration, Sammlung und Diskussion kamen viele Ideen zutage. Diese helfen dem PGR zum einen, die Interessen unserer Gemeinde auf dem Weg zu einer Pfarrei unserer Verantwortungsgemeinschaft zu vertreten. Andererseits zeigen sie uns auch auf, was wir alle schon jetzt und hier in St. Paulus gemeinsam (um)gestalten könnten. Nach einer Sichtung und Wichtung aller Herzensanliegen können wir feststellen:

- 1) Die Sammlung unserer Gemeinde in der Liturgie und in gemeinschaftlichen Unternehmungen ist uns besonders wichtig.
- 2) Die Liturgie wünschen wir uns in verschiedenen Formen und Gestaltungsvarianten, wobei es uns nicht um Quantität, sondern Qualität geht.
- 3) Ein großes Interesse besteht an unserer Jugend und deren Stärkung, da sie unser wichtigstes Potential als Kirche ist.
- 4) Besonders häufig wurde der Wunsch nach geistlicher Erbauung, Vorträgen, Glaubensgesprächen, Kulturabenden etc. geäußert. Ein erster Schritt dahin wird ein Alpha-Kurs sein, der in St. Paulus im Herbst 2017 angeboten wird.

Wir beabsichtigen, mit weiteren möglichst konkreten Initiativen und Vorschlägen die Anregungen aus der Gemeinde aufzugreifen und damit in den nächsten Wochen auf Sie zuzukommen. Wir freuen uns über Ihr Engagement für unsere Gemeinde und die Verantwortungsgemeinschaft und danken Ihnen herzlich für Ihr Mitdenken und Mittun.

Andreas Holzer, Maria Seitz, Gerit Ballani (Ausschuss Erkundungsprozess im PGR)

Auflösung der Camilluskapelle

Seit 1992 ist die Camilluskapelle auf der Hübnerstraße 4 ein wichtiger Punkt in unserem Pfarrgebiet. Wie der Heilige Camillus sich besonders der Pflege der Kranken in leiblicher und seelischer Weise verpflichtet hatte, so wurde auch hier immer für die Kranken und Leidenden, besonders in der heiligen Messe am Donnerstagabend gebetet.

Auf Grund der Versetzung in den Ruhestand von Domkapitular em. Bock

und seinem Wegzug aus unserem Pfarrgebiet wird die Kapelle aufgelöst. Wir laden Sie herzlich ein, den letzten Gottesdienst in der Kapelle am Donnerstag, 30. November 2017 um 18:00 Uhr mitzufeiern und natürlich auch weiterhin für die Kranken zu beten.

Wir sind dankbar für den Segen, der von diesem Ort für unsere Pfarrei und das Stadtgebiet ausging und für die seelsorgliche Unterstützung, die Pfarrer Bock in den letzten knapp 34 Jahren in unserer Pfarrei immer wieder tat. Wir wünschen ihm für sein weiteres priesterliches Wirken Gottes Segen und die Fürbitte des Heiligen Camillus.

Clemens Haffner



100 Jahre Marienerscheinungen in Fatima

Von Mai bis Oktober 1917 erschien die Muttergottes drei Hirtenkindern in Fatima (Portugal). In ihren Botschaften rief sie auf zur Umkehr und dem Gebet des Rosenkranzes. Auch vom Aufstieg und Fall des Kommunismus, den wir hier in Ostdeutschland besonders erlebt haben, sprach Maria in Fatima.

Wir laden Sie ein, sich über die Botschaften der Muttergottes in Fatima und die Auswirkungen des Rosenkranzgebetes auf den Plakaten im Kirchenvorraum zu informieren.

In unserer Verantwortungsgemeinschaft haben wir das Jubiläumsjahr der Marienerscheinungen mit einer Maiandacht in St. Marien (Cotta) begonnen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns gemeinsam das Jubiläum mit einer Rosenkranzandacht am Freitag, 20. Oktober 2017 in unserer Pfarrei beschließen. Im Anschluss wird im Pfarrsaal der Film „Das Wunder von Fatima“ von Rafael Giel gezeigt.

Bitten wir die Gottesmutter, dass sie unseren Weg als Gemeinde St. Paulus in der Verantwortungsgemeinschaft mit ihrer Fürsprache begleitet.

Clemens Haffner

